MESO-Währungsimport

AddOn für die Mesonic WinLine ©

Tobias Forbrich - CSS EDV Support

22.08.2025

Table of Contents

MESO-Fremdwährungsimport....1
Funktionen....1
Systemvoraussetzungen....2
Installation....2
Kommandozeilenparameter....3
Einstellungen....3
Verbesserungsvorschläge....5

MESO-Fremdwährungsimport

.NET Kommandozeilenanwendung zum automatischen Import von Fremdwährungen und tagesaktuellen Kursen in die Mesonic WinLine©

🔗 Download der aktuellen Version

ℹ️ Download dieser Dokumentation als pdf

Funktionen

Die .NET 9 Konsolenanwendung `MESOWaehrungsimport.exe` dient zum Import von tagesaktuellen Fremdwährungskursen (Kurshistorien) in die Mesonic WinLine ERP Lösung. Optional können auch bereitgestellte Fremdwährungen angelegt werden, die noch nicht in der WinLine vorhanden sind. Die Kursaktualisierung kann für beliebig viele Mandanten durchgeführt werden.

Bei der Anlage von Fremdwährungen muss das Ertrags- und Aufwandskonto des jeweiligen Mandanten angegeben werden

Als Quelle der Kurse dient die EZB (Europäische Zentralbank). Bei jedem Start werden die Kurse mit dem von der EZB angegebenen Gültigkeitsdatum in der WinLine angelegt. Wird das Tool mehrmals am Tag ausgeführt, wird der Tageskurs überschrieben.

Hinweis zum Testmodus: wird keine oder keine gültige Lizenz in den Einstellungen angegeben, wird die Anwendung im Testmodus gestartet. In diesem Modus werden alle Kurse ausgelesen und in der Konsole ausgegeben, aber nicht in die WinLine-Datenbank geschrieben.

Hinweis zur Kursaktualisierung: Die EZB aktualisiert die Kurse in der Regel um 16:00 Uhr

Systemvoraussetzungen

Zurück zum Anfang

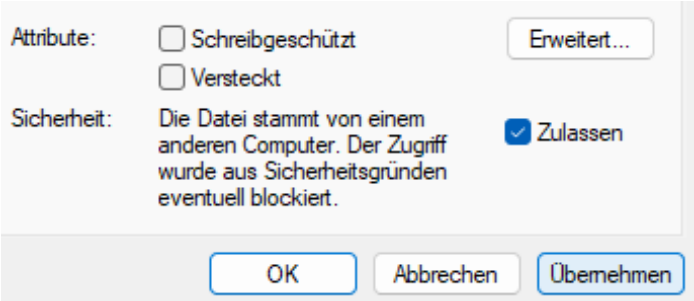
- Kompatible WinLine Version: ab WinLine Edition 2022
- MDP Runtime Lizenz (vom Mesonic Vertriebspartner bereitzustellen)
- .NET 9 Runtime

  Um die Anwendung auszuführen, ist die .NET 9 Runtime erforderlich. Diese kann von der offiziellen Microsoft Webseite heruntergeladen und dann installiert werden: Download .NET 9 Runtime

Installation

Zurück zum Anfang

Nachdem Sie die aktuelle Version heruntergeladen haben, sollten Sie über die Dateieigenschaften der .ZIP-Datei (`current.zip`) im Bereich Sicherheit den standardmäßig blockierten Zugriff zukasseb, damit die Anwendung beim Start nicht durch den Windows Smart-Screen Filter als Verdächtig identifiziert wird.



Dateieigenschaften

Anschließend extrahieren Sie den Inhalt der ZIP-Datei in einen beliebigen Ordner (z.B. `c:\winline\kursaktaktualisierung`)

Die ausführbare Datei ist die `MESOWaehrungsimport.exe`.

Es handelt bei der Datei `MESOWaehrungsimport.exe` um eine Konsolenanwendung, die somit einfach in Automatisierungen wie Batchfiles oder die Windows-Aufgabenplanung eingebunden werden kann. Die Anwendung kann auch manuell in einer Kommandozeile (`CMD`, `PowerShell`) gestartet werden, um z.B. mittels des `TestMode` Parameters die aktuellen Kurse anzuzeigen.

Kommandozeilenparameter

Zurück zum Anfang

- `TestMode`

  Die Kursdaten werden nur ausgegeben, aber nicht in die Datenbank gespeichert (wird automatisch verwendet, wenn keine Lizenzinformationen angegeben wurden)

```
MESOWaehrungsimport.exe TestMode
```

Einstellungen

Zurück zum Anfang

Damit die Kurse importiert werden können, sind folgende Grundeinstellungen notwendig, welche in der Datei `appsettings.json` gespeichert sind.

License

```
"License":
{
  "CustomerNr": "",
  "LicenseNr": ""
}
```

Die `License`-Einstellung enthält die Lizenzdaten, die Ihnen von Ihrem Mesonic Partner mitgeteilt wurde.

Ohne Angabe der Lizenz läuft die Anwendung im Test-Modus, es werden alle Daten gelesen und ausgegeben (zu Testzwecken) aber nicht in die Mesonic WinLine© Datenbank gespeichert.

- **CustomerNr**: Die Kundennummer, die den Lizenzinhaber eindeutig identifiziert. Dieser Wert ist standardmäßig leer und muss vom Benutzer ausgefüllt werden.
- **LicenseNr**: Die Lizenznummer für die Softwareaktivierung. Auch dieser Wert ist initial leer und muss vom Benutzer bereitgestellt werden.

WinLineSettings

Zurück zum Anfang

```
"WinLineSettings": {
  "Companies":
      [
          {
              "CreateCurrencies": false,
              "CompanyNr": "500M",
              "DefaultExpenseAccount": "2150",
              "DefaultIncomeAccount": "2660"
          },
          {
              "CreateCurrencies": false,
              "CompanyNr": "300M",
```

```
                "DefaultExpenseAccount": "5840",
                "DefaultIncomeAccount": "4840"
            }
        ]
    }
```

Im Abschnitt `WinLineSettings` werden die für die Kursaktualisierung in der Mesonic WinLine (c) notwendigen Einstellungen konfiguriert:

- **Companies**: Eine Liste der Mandanten, deren Kurse aktualisiert werden sollen. Jeder Eintrag repräsentiert die spezifische Konfiguration zu einem Mandanten:
  - **CompanyNr**: Die Mandantennummer (z.B. “500M”)
  - **CreateCurrencies**: Ein boolescher Wert (`true`oder `false`), der angibt, ob Währungen, die nicht im Mandant vorhandenen sind, automatisch erstellt werden sollen.
  - **DefaultExpenseAccount**: Aufwandskonto, das eingetragen wird, wenn eine neue Währung angelegt wird. (Ist nur notwendig, wenn **CreateCurrencies** auf `true` steht)
  - **DefaultIncomeAccount**: Ertragskonto, das eingetragen wird, wenn eine neue Währung angelegt wird. (Ist nur notwendig, wenn **CreateCurrencies** auf `true` steht)

ConnectionStrings

Zurück zum Anfang

```
 "ConnectionStrings":
 {
    "WinLineSystemConnectionString": "Server=SERVERNAME;Initial
Catalog=CWLSYSTEMDATENBANK;Integrated
Security=true;Encrypt=false;TrustServerCertificate=true;"
    //"WinLineSystemConnectionString": "Server=SERVERNAME;Initial
Catalog=CWLSYSTEMDATENBANK;User ID=meso;Password=xxxxxx;Integrated
Security=false;Encrypt=false;TrustServerCertificate=true;"
}
```

Hier wird die Verbindungszeichenfolge zur WinLine System-Datenbank hinterlegt.

- **WinLineSystemConnectionString**: Verbindungsdaten zur WinLine-Systemdatenbank.
  - **Server**: Servername, auf dem die Datenbank läuft.
  - **Initial Catalog**: Name der WinLine System-Datenbank.
  - **Integrated Security**: Verwendung der Windows-Authentifizierung (`true`), die alternative Authentifizierung mit Benutzer-ID und Passwort ist auskommentiert und kann optional verwendet werden
  - **Encrypt**: Gibt an, ob die Verbindung verschlüsselt wird (`false`).
  - **TrustServerCertificate**: Ob dem Serverzertifikat vertraut wird, selbst wenn es nicht zertifiziert ist (`true`).

Zurück zum Anfang

Verbesserungsvorschläge

Bitte an support@css-edv-support.de

Zurück zum Anfang